

INQA-Audit: Einstiegsurkunde feierlich überreicht

Prozessbegleiterin Wencke Schwarz attestiert dem NLQ erfolgreiche Anlage der Organisationsentwicklung

Am 18. November 2020 hat das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung die erste wichtige Hürde im INQA-Prozess genommen. Zeitgemäß im Rahmen einer Skype-Sitzung mit der gesamten Projektgruppe INQA-Audit „überreichte“ Frau Schwarz der Präsidentin des NLQ, Dr. Elke Richlick, Urkunde und Blumen.



Neben der Projektleiterin Conny Heuer, Frank Botje als Personalratsvorsitzendem und Christa Wolter als Gleichstellungsbeauftragter waren als weitere Projektgruppenmitglieder Dr. Johanna Frisch, Ingo Stein und Matthias Aschern online.

Zur Vorgeschichte: Im August und September 2019 hatte das NLQ in einer umfassenden Onlinebefragung der Geschäftsführung und der Mitarbeitenden Stärken und Potenziale des Instituts in den vier „Säulen“ des „INQA-Hauses“ Führung, Chancengleichheit und Diversity, Gesundheit sowie Wissen und Kompetenz ermittelt. Von den 167 Mitarbeitenden des NLQ haben sich 80% an der Befragung beteiligt und damit den Mindeststandard von 50% weit übertroffen.

Im Rahmen eines Analysedialogs und eines Entwicklungsworkshops hat die Prozessbegleiterin dann ausgesprochen kompetent und ermutigend eine eingehende Untersuchung der Befragungsergebnisse moderiert und dabei immer wieder die Sichtweisen der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden aufeinander bezogen – und gleichzeitig dafür gesorgt, dass auch deren Antworten im offenen Textfeld angemessen gewürdigt wurden. In der Ableitung aus den Ergebnissen sind der Leitungskonferenz dann Ziele und Maßnahmen zum Beschluss vorgeschlagen worden, von denen die folgenden aktuell in der Bearbeitung sind:

- Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche einführen
- Fachbereichsleitungen entlasten
- Respekt, Anerkennung und wertschätzende Kommunikation stärken
- Wissenstransfer sichern



Außerdem hat die Projektgruppe zwei Prozesse auf der Basis der Befragungsergebnisse angestoßen, die jeweils in der Linie bearbeitet werden: Impulse von Mitarbeitenden werden im Rahmen der Umsetzung der Dienstvereinbarung zu ortsflexiblen Arbeiten aufgegriffen, und in der Regie des Arbeitsschutzausschusses (ASA) wird eine Gesundheitsbefragung durchgeführt.

Die Einstiegsurkunde bescheinigt dem NLQ noch nicht den Erfolg in der Umsetzung, aber die erfolgreiche Anlage des Prozesses. Dazu gehören eine faire, partizipative und transparente Zusammenstellung und Arbeitsweise der Projektgruppe, eine angemessene Rücklaufquote in den Befragungen, eine schlüssige Ableitung von Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme und die Definition der Maßnahmen für jede der vier „Säulen“. in der Sprache des Audits. Diese Kriterien sind in der Demografie-Agentur nach dem Vier-Augen-Prinzip und dann von einem Gremium überprüft worden.

Im Einzelnen heißt es dazu im Einstiegsbericht der Prozessbegleiterin:

„Das NLQ, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, wirkte bei allen Prozessschritten engagiert und mitdenkend mit. Es wurde sichergestellt, dass diese mit existierenden Prozessen verzahnt werden konnten und rechtliche Rahmenbedingungen einhalten. [...] Besonders auffällig war, dass mehr als die Hälfte der Mitarbeiter eine ausführliche, schriftliche Rückmeldung gaben, was für ein

hohes Engagement und Anliegen der Beteiligten spricht. Zudem unterstreicht es aus Sicht der Prozessbegleiterin auch die im vorherigen Punkt skizzierte, sehr gute, transparente und vorausgedachte Kommunikation, die auch das Zeitfenster der Befragung aktiv und motivierend begleitete. [...]

Dieses Unternehmen nimmt teil am Audit



Zukunftsfähige Unternehmenskultur
Das Audit der Initiative Neue Qualität der Arbeit

Wie wichtig der Geschäftsleitung das INQA-Audit war, zeigte sich z.B. an der Tatsache, dass sich die Präsidentin, nach vorherigem Austausch mit der Projektgruppe und der Prozessbegleiterin, aktiv am Informationstreffen, so wie dem Analysedialog und dem Entwicklungsworkshop beteiligte und die gesamte Kommunikation mittrug. So wurde zeitgleich die wirkungsvolle Verbindung der Gesamtstrategie des NLQ und dem INQA-Audit zur Mehrwertschaffung gewährleistet. [...]

Alle Mitwirkenden des NLQ zeigten sich stets engagiert, mit- und vorausdenkend und kooperativ in der Zusammenarbeit. Der Einstiegsprozess wurde nicht nur aktiv durch die Leitung des NLQ und die Projektgruppe mit ihrer Projektgruppenleiterin getragen, sondern auch von den Mitarbeitern des NLQ. So war die Beteiligungsquote bei der Mitarbeiterbefragung hoch und mehr als die Hälfte der teilnehmenden Mitarbeiter nutzten das freie Textfeld für ein Feedback. Folglich fallen alle Einstiegsindikatoren durchgehend positiv aus. [...]

Wie bereits skizziert und in den vorherigen Themensäulen detailliert dargestellt, wurden alle vier Themensäulen ausführlich analysiert. Die Projektgruppe entwickelte relevante und substanziell wertvolle Maßnahmen, die zum Teil miteinander vernetzt sind und ein schlüssiges Gesamtkonzept bilden, um die zukunftsfähige Unternehmenskultur des NLQ weiter zu bringen und zu stärken. Die notwendigen Ressourcen für den Prozess des Audits Zukunftsfähige Unternehmenskultur wurden und werden zur Verfügung gestellt und sowohl vom starken Engagement der Projektgruppe als auch der NLQ-Präsidentin selbst unterstützt. [...]

Die inhaltliche, als auch die prozessuale Einbindung ins NLQ, sowie die Integration weiterer NLQ-Mitarbeiter ist bereits realisiert worden. Aus heutiger Sicht sind deshalb alle Faktoren für eine erfolgreiche Auditierung sichergestellt. Das NLQ ist durch seine Mitarbeiter und deren Arbeitsaufgaben sehr kompetent in Evaluations-, Lern- und Begleitprozessen von Veränderungen, was auch im Audit merklich war und positiv zu einem intensiven und fundierten Einstiegsprozess beitrug. Im Endergebnis wurden für jede Themensäule relevante Maßnahmen entwickelt, die eine substanzielle Weiterentwicklung und Stärkung der zukunftsfähigen Unternehmenskultur des NLQ darstellen. Die Vergabe der Einstiegsurkunde des INQA-Audits Zukunftsfähige Unternehmenskultur für das NLQ wird von mir als Prozessbegleiterin von daher uneingeschränkt empfohlen.“

Das NLQ darf sich über den eingeschlagenen Weg und den funktionierenden Kompass freuen. Nun sollen die Maßnahmen auch zu einem guten Abschluss gebracht werden – damit sich das NLQ weiterentwickelt und am Ende mit dem INQA-Zertifikat belohnt wird.